

## Niederschrift der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 02.11.2017

---

<b>Sitzungsort:</b>	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
<b>Beginn:</b>	17:05 Uhr
<b>Ende:</b>	17:20 Uhr
<b>Anwesende Mitglieder des Ausschusses:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Abwesende Mitglieder des Ausschusses:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Sitzungsleiter:</b>	Herr Möller
<b>Schriftführerin:</b>	

### Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
2.1.	Änderung der Besetzung in den Unterausschüssen des Jugendhilfeausschusses BE: Frau Rothe-Beinlich, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜ- NEN	<b>2332/17</b>
3.	Genehmigung der Niederschrift	
3.1.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 17.08.2017	
3.2.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 21.09.2017	

- 4. Dringliche Angelegenheiten
- 5. Einwohnerfragestunde
- 6. Behandlung von Entscheidungsvorlagen
- 6.1. Neuregelung der Förderung von Verwaltungs-, Sach- und  
Maßnahmekosten im Kinder- und Jugendförderplan 2017  
- 2021 **2173/17**  
BE: Vorsitzende des Unterausschusses Kinder- und Ju-  
gendförderplanung  
hinzugezogen: Beigeordnete für Soziales, Bildung und  
Jugend
- 7. Festlegungen des Ausschusses
- 7.1. Festlegung aus der öffentl. Sitzung des JHA vom **2004/17**  
21.09.2017 zur DS 1718/17 - Richtlinie zur Förderung der  
Thüringer Kommunen bei der Integration von Flüchtlin-  
gen, hier: Aufschlüsselung Personalkosten Sozialarbeiter  
BE: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bil-  
dung und Jugend
- 8. Informationen
- 8.1. Jährlicher Bericht über die Tätigkeit des Fan-Projekts in **1929/17**  
Erfurt  
BE: Werkleitung Erfurter Sportbetriebe  
hinzugezogen: Vertreter des Perspektiv e.V., Vertreter FC  
Rot-Weiß Erfurt e.V.
- 8.2. Informationen zu jugendhilferelevanten Beschlüssen des  
Stadtrates (mdl.)  
BE: Leiter des Jugendamts
- 8.3. Sonstige Informationen

## I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-  
Nummer

### 1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Möller, eröffnete die öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses. Er stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Es waren 15 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Herr Möller begrüßte Frau Prof. Dr. Michaela Reißmann von der Fachhochschule Erfurt<sup>1</sup>, als neues beratendes Mitglied des Jugendhilfeausschusses sowie alle anderen Mitglieder und Gäste des Ausschusses.

### 2. Änderungen zur Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Möller, informierte die Anwesenden über die in Dringlichkeit eingereichte Entscheidungsvorlage der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, DS 2332/17 – Änderung der Besetzung in den Unterausschüssen des Jugendhilfeausschusses.

Herr Möller ging kurz auf die fehlende Beschlusskonformität der oben genannten Entscheidungsvorlage mit den Beschlüssen zur Gründung der jeweiligen Unterausschüsse ein.

In diesem Zusammenhang zog Herr Adolphs, stellvertretend für die Einreicherin Frau Rothe-Beinlich, die oben genannte Drucksache zurück.

Im Weiteren informierte Herr Möller die Ausschussmitglieder über den durch die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN per E-Mail eingereichten Antrag auf Vertagung der DS 2004/17 - Richtlinie zur Förderung der Thüringer Kommunen bei der Integration von Flüchtlingen, hier: Aufschlüsselung Personalkosten Sozialarbeiter sowie über die Bitte des als Gast geladenen Trägervertreters des Fanprojekts Erfurt, um Vertagung des Tagesordnungspunktes 8.1 - Jährlicher Bericht über die Tätigkeiten des Fan-Projekts in Erfurt (DS 1929/17).

Die genannten Vorlagen wurden auf die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 30.11.2017 vertagt.

---

<sup>1</sup> Prof. Dr. Pleiner, als berstendes Mitglied des Jugendhilfeausschusses, ist seit dem 01.10.2017 pensioniert. Frau Prof. Dr. Michaela Reißmann wurde am 19.10.2017 als neues beratendes Mitglied des Jugendhilfeausschusses benannt.

- 2.1. **Änderung der Besetzung in den Unterausschüssen des Jugendhilfeausschusses** 2332/17  
BE: Frau Rothe-Beinlich, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Siehe TOP 2 – Änderungen zur Tagesordnung.

**zurückgezogen**

3. **Genehmigung der Niederschrift**
- 3.1. **Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 17.08.2017**

Die Niederschrift wurde ohne Änderungen genehmigt.

**genehmigt Ja 11 Nein 0 Enthaltung 4 Befangen 0**

- 3.2. **Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 21.09.2017**

Die Niederschrift wurde ohne Änderungen genehmigt.

**genehmigt Ja 11 Nein 0 Enthaltung 4 Befangen 0**

4. **Dringliche Angelegenheiten**

Dringliche Angelegenheiten lagen nicht vor.

5. **Einwohnerfragestunde**

Der Ausschussvorsitzende, Herr Möller, begrüßte den stellvertretenden Vorsitzenden des Elternbeirates der Kita "Im Brühl".

Der stellvertretende Vorsitzende des Elternbeirates ging kurz auf die nun umgesetzte Verlegung der 30er Zone im Bereich des Kindergartens und den damit verbundenen Verwaltungsprozess ein.

Des Weiteren bat er um Beantwortung folgender Fragen zur verkehrsrechtlichen Situation im Bereich der Kita "Im Brühl". Da die Fragen in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses nicht abschließend beantwortet werden konnten, wurde sich auf folgende Festlegung geeinigt. Der stellvertretende Vorsitzende des Elternbeirates erhält die Beantwortung seiner Fragen mit seiner Gästeeinladung zur kommenden Sitzung des Jugendhilfeausschusses.

2389/17	<p>Zur kommenden Sitzung des Jugendhilfeausschusses wird um Beantwortung folgender Einwohneranfrage zur Verkehrssituation bei der Kita "Im Brühl" gebeten:</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Wie ist es Kindern, Eltern und Erziehern derzeit möglich, die Straße am Lauentor sowie die Rudolfstraße sicher zu überqueren?</li><li>2. Aus welchem Grund wurden bisher keine Fußgängerüberwege geschaffen?</li><li>3. Wann werden diesbezüglich Baumaßnahmen umgesetzt?</li></ol> <p>T: 30.11.2017 V: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften</p>
---------	---

## 6. Behandlung von Entscheidungsvorlagen

- 6.1. **Neuregelung der Förderung von Verwaltungs-, Sach- und Maßnahmekosten im Kinder- und Jugendförderplan 2017 - 2021** 2173/17  
**BE: Vorsitzende des Unterausschusses Kinder- und Jugendförderplanung**  
**hinzugezogen: Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend**

Die Stellungnahme der Verwaltung zu oben genannter Drucksache wurde als Tischvorlage verteilt.

Die Ausschussvorsitzende des Unterausschusses Kinder- und Jugendförderplanung, Frau Zachow, ging auf den Entstehungsprozess des Beschlussvorschlages im Unterausschuss ein. Dabei betonte sie die Beteiligung der AG Jugendarbeit, welche den Beschlussvorschlag unterstützt. Des Weiteren erläuterte Frau Zachow, dass es sich bei der Neuregelung zur Förderung von Verwaltungs-, Sach- und Maßnahmekosten um die Umsetzung des Maß-

nahmepunktes XII im Kinder- und Jugendförderplan 2017 -2021 handelt und bat um Zustimmung des Beschlussvorschlages.

Frau Karger bat um genauere Erläuterung des in der Stellungnahme der Verwaltung genannten Ergänzungsvorschlages zum Beschlusspunkt 01 Nr. 4 "sofern entsprechende Haushaltsmittel zur Verfügung stehen"

In diesem Zusammenhang informierte Herr Richter, als stellvertretender Vorsitzender des Unterausschusses Kinder- und Jugendförderplanung, dass dieser Formulierungsvorschlag der Verwaltung auch im Unterausschuss diskutiert wurde und sich die Mitglieder zur Streichung dieser Formulierung entschieden.

Stellungnehmend erläuterten Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend, Frau Thierbach sowie der Ausschussvorsitzende des Jugendhilfeausschusses; Herr Möller, das Verfahren zum Nachtragshaushalt und den Grundsatz der Mittelbewilligung unter der Voraussetzung, dass entsprechende Mittel im Haushalt zur Verfügung stehen.

Der Beschlussvorschlag des Unterausschusses Kinder- und Jugendförderplanung wurde ohne Ergänzung des Formulierungsvorschlags der Verwaltung wie folgt beschlossen:

**beschlossen Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

## **Beschluss**

### **01**

**Für die laut Maßnahmepunkt I des Kinder- und Jugendförderplanes 2017 bis 2021 (DS 1972/16) geförderten Projekte, Einrichtungen und Angebote (außer Jugendverbandsarbeit und schulbezogene Jugendsozialarbeit) gelten ab 01.01.2018 folgende Regelungen zur Förderung von Verwaltungs-, Sach- und Maßnahmekosten:**

1. Pro zu fördernder VbE (gemäß MNP I) wird ein jährlicher pauschaler Zuschuss in folgender Höhe bezuschusst: Jugendhäuser = 13.500 EUR; außerschulische Jugendbildung = 5.850 EUR; Jugendsozialarbeit = 5.850 EUR.
2. Ab dem 01.01.2019 erfolgt eine jährliche Erhöhung der Bezuschussung um 2 % gegenüber dem Vorjahr, aufgerundet auf 50 EUR.
3. Diejenigen Angebote, deren Bezuschussung gemäß den Regelungen Nr. 1 und 2 geringer ausfällt als die Bezuschussung im Haushaltsjahr 2017, erhalten einen jährlichen Zuschuss in Höhe der im HH-Jahr 2017 bewilligten Mittel.
4. Für das Angebot "Aufbau / Begleitung einer Beteiligungsstruktur" können während der Projektphase bis 2021 weitere maßnahmebezogene Mittel auf Antrag bereitgestellt werden.

## 7. Festlegungen des Ausschusses

- 7.1. Festlegung aus der öffentl. Sitzung des JHA vom 21.09.2017 zur DS 1718/17 - Richtlinie zur Förderung der Thüringer Kommunen bei der Integration von Flüchtlingen, hier: Aufschlüsselung Personalkosten Sozialarbeiter  
BE: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend 2004/17

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde als Tischvorlage an die Ausschussmitglieder verteilt.

Siehe TOP 2 – Änderungen zur Tagesordnung.

**vertagt**

## 8. Informationen

- 8.1. Jährlicher Bericht über die Tätigkeit des Fan-Projekts in Erfurt 1929/17  
BE: Werkleitung Erfurter Sportbetriebe  
hinzugezogen: Vertreter des Perspektiv e.V., Vertreter FC Rot-Weiß Erfurt e.V.

Siehe TOP 2 – Änderungen zur Tagesordnung.

**vertagt**

- 8.2. Informationen zu jugendhilferelevanten Beschlüssen des Stadtrates (mdl.)  
BE: Leiter des Jugendamts

Der Leiter des Jugendamtes, Herr Peilke, informierte die Ausschussmitglieder, dass in der vergangenen Sitzung des Stadtrates keine jugendhilferelevanten Beschlüsse gefasst wurden.

## 8.3. Sonstige Informationen

Sonstige Informationen lagen nicht vor.

gez. Möller  
Vorsitzender

gez.   
Schriftführerin